

Thursday, April 8. 2010

Orakel und Systemaufstellungen

Michael Zirkler ist Professor Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum (WWZ) der Universität Basel mit dem Arbeitsbereich Management- und Organisationsforschung (Foto: Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften). Gemeinsam mit seiner Mitarbeiterin Andrea Berreth (Foto: Universität Basel) hat er einen sehr schönen Text über die "Wiedererfindung einer sozialen Technologie zur Entscheidung unentscheidbarer Fragen" verfasst, nämlich das Orakel, als dessen moderne Form sich die Systemaufstellung verstehen lässt: "Es ist unsere Leitthese für den folgenden Beitrag, dass Orakel in einer modernen Variante hier und heute wieder zum Vorschein kommen, und zwar in Form von Systemaufstellungen, zunächst für den Bereich der Familie, aber zunehmend auch für Organisationen aller Art. Wir werden dabei argumentieren, dass die alten wie die neuen Formen der Orakel in ihren Wissens- und Glaubensgemeinschaften sinnvoll und nützlich eingesetzt wurden und werden. Die Funktionalität von Orakeln soll untersucht werden und die Parallelität zu den Konzepten und Techniken der Systemaufstellung dargestellt werden. Betrachtet werden hierbei die Orakel von Delphi und das Hühnerorakel der Zande – letzteres ein teilweise noch aktuelles Phänomen, wohingegen die delphischen Orakel der Geschichte angehören. Da sich bei den beiden Beispielen die jeweils zugrunde liegenden Kulturen stark unterscheiden, hoffen wir, so etwas wie einen binokularen Blick über das Phänomen der Orakel bereitzustellen und damit Tiefenschärfe zu erhalten. Wenn wir unterstellen, dass die Orakel sinnvolle Mittel zur Entscheidungsfindung in einem bestimmten Kontext sind, ist die Frage erlaubt, ob eine Übertragung in einen anderen Kontext nicht möglich, statthaft und vielleicht aussichtsreich wäre. In vielen anderen Bereichen, etwa der Technik (Anwendung von Problemlösungstechniken aus der Natur) wurde dies erfolgreich getan. Wir wollen im Folgenden zeigen, wie der Zusammenhang von antiken sowie heutigen Orakeln mit der Methode der Systemaufstellungen aus unserer Perspektive aussieht. Dann soll geklärt werden, unter welchen Bedingungen das Management von Organisationen mit Systemaufstellungen als modernes Orakel arbeiten kann. Schließlich sollte deutlich werden, welchem Risiko man sich einerseits aussetzen würde und welchen Nutzen es andererseits stiften könnte." Zum vollständigen Text...

Posted by Tom Levold in Links at 11:18